

Ohne dem straftatverdächtigen IM in diesem Zusammenhang ~~Versprechungen zu seiner weiteren Perspektive zu machen,~~ wird ihm doch mit derartigen Äußerungen des Untersuchungsführers verdeutlicht, daß das MfS, trotz seiner strafbaren Handlung, bereit ist, ihm Vertrauen entgegenzubringen. Unter Berücksichtigung der Interessenlage des straftatverdächtigen IM kann eine derartige Argumentation die Aussagebereitschaft des straftatverdächtigen IM günstig beeinflussen. Im Zusammenhang mit der Ausnutzung der Verbundenheit des IM zum MfS sind ebenfalls seine Kenntnisse aus der inoffiziellen Arbeit sowie seine Einstellung zum IM-führenden Mitarbeiter und seine Erfahrungen mit dem MfS zu berücksichtigen. Die Ausnutzung der beim IM vorhandenen Verbundenheit zum MfS und zu dessen Aufgaben als vernehmungstaktischer Aspekt kann eingeschränkt oder ausgeschlossen werden, wenn der IM in seiner inoffiziellen Zusammenarbeit mit dem MfS negative Erfahrungen gesammelt hat, wie z. B. durch inkonsequentes Auftreten seines Führungsoffiziers oder die Nichteinhaltung einer gegebenen Zusage zur Unterstützung des IM. Der IM wird nach derartigen Erlebnissen nicht bereit sein, der Argumentation des Untersuchungsführers von vornherein zu folgen, zumal er sich als Vernommener zu einem strafrechtlich relevanten Sachverhalt, nach dessen Klärung er mit staatlichen Sanktionen rechnen muß, in einer vollkommen veränderten Situation befindet als während seiner inoffiziellen Zusammenarbeit. Eben solche Auswirkungen auf das Aussageverhalten können Kenntnisse des IM erlangen, die er über Verfahrensweise des Untersuchungsorgans des MfS gegenüber anderen straftatverdächtigen IM besitzt. Dabei ist die Herkunft und der Wahrheitsgehalt derartiger Kenntnisse des straftatverdächtigen IM von sekundärer Bedeutung. Aus diesen Kenntnissen heraus wird sich der IM der Argumentation des Untersuchungsführers gegenüber skeptisch verhalten, da alle Argumente, sowie das Aufzeigen einer weiteren Perspektive durch den straftatverdächtigen IM mit seinen Kenntnissen verglichen werden.